

## Medienmitteilung

# Einen Monat nach dem Erdbeben in der Türkei und Syrien: „Viele stehen vor dem Nichts“

Bündnisorganisationen von „Aktion Deutschland Hilft“ stellen Infrastruktur durch humanitäre Hilfe sicher / Bisher 50,1 Millionen Euro Spenden/ Nothilfe erreicht mehr als 250.000 Menschen

BONN, 03.03.2023 – Einen Monat nach den Erdbeben in der Türkei und Syrien bleibt die Not groß: Bündnisorganisationen von „Aktion Deutschland Hilft“ stellen durch humanitäre Hilfe Infrastruktur sicher und versorgen Betroffene mit Kleidung, Lebensmitteln und medizinischer Unterstützung. Bisher konnte das Bündnis mehr als 250.000 Menschen mit dringend benötigter Hilfe erreichen. Während Helferinnen und Helfer weiterhin unermüdlich im Einsatz sind, hält die Solidarität aus Deutschland an: Bisher hat das Bündnis 50,1 Millionen Euro Spenden erhalten und kann humanitäre Hilfe weiter sicherstellen.

„Viele Menschen stehen vor dem Nichts. Für alles, was sie essen, trinken oder für den täglichen Bedarf benötigen, sind sie auf Hilfe angewiesen“, sagt Manuela Roßbach, geschäftsführende Vorständin von „Aktion Deutschland Hilft“. Im von Erdbeben besonders hart getroffenen Gebiet entlang der türkisch-syrischen Grenze ist das Ausmaß der Zerstörung immer noch unvorstellbar. Dort sind ganze Straßenzüge dem Erdboden gleichgemacht. Allein in Syrien wurden mehr als 7.400 Gebäude ganz oder teilweise zerstört. Für Helferinnen und Helfer der Bündnisorganisationen und ihrer lokalen Partner geht es weiter darum, die vielen tausend Betroffenen mit dem Nötigsten auszustatten. So sorgen die Johanniter-Auslandshilfe, Malteser International oder World Vision vor Ort für Notunterkünfte, Lebensmittel, Öfen, Decken, warme Kleidung und Hygiene Kits. Da auch viele Krankenhäuser in der Region zerstört wurden, hat action medeor mobile Gesundheitsstationen errichtet, um die Menschen mit medizinischen Hilfsgütern zu versorgen.

## Unsichtbare Wunden ebenso groß: Organisationen leisten psychosoziale Unterstützung

Tausende Menschen haben schwerste Verletzungen davongetragen. Ebenso groß sind auch die unsichtbaren Wunden. „Menschen sitzen auf den Straßen und starren auf die Trümmer“, berichtet Markus Bremers von action medeor. Habitat for Humanity arbeitet unermüdlich, um Schwerverletzten zu helfen – sowohl mit Notfall-Reha-Maßnahmen für Menschen mit Verletzungen und Amputationen als auch mit psychologischer Unterstützung durch mobile Teams vor Ort.

## **Situationen für Binnenvertriebene in Nordwest-Syrien besonders kritisch**

Die Situation für Binnenvertriebene in Nordwest-Syrien ist besonders kritisch. Etwa 4,6 Millionen Menschen sind dort auf humanitäre Hilfe angewiesen. Bündnisorganisationen wie CARE sind bereits seit vielen Jahren mit Hilfsprojekten vor Ort und haben neben der Nothilfe bestehende Hilfsprogramme angepasst. Aufgrund massiver Schäden an der Wasser-, Abwasser- und Hygiene-Infrastruktur besteht zudem die Gefahr, durch verunreinigtes Wasser zu erkranken. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) stellt mit der Installation von mobilen Wasseraufbereitungsanlagen (Skyhydranten) im türkisch-syrischen Grenzgebiet sicher, dass tausende Menschen täglich mit frischem Trinkwasser versorgt werden können.

„Die Hilfe im Erdbebengebiet wird uns noch lange beschäftigen“, befürchtet Manuela Roßbach. „Nach der akuten Nothilfe wird der Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur sicher Jahre andauern. Umso dankbarer sind wir für die Solidarität der Spenderinnen und Spender in diesen Tagen. Dank dieser Spenden können unsere Bündnisorganisationen aktuell und in Zukunft so dringend benötigte Hilfe ermöglichen.“

**An die Redaktionen:** Wir vermitteln Ihnen gerne Gesprächs- und Interviewpartner zur humanitären Lage in der Türkei und Syrien sowie zur Nothilfe der Bündnisorganisationen.

Mehr über die Nothilfe unserer Bündnisorganisationen erfahren Sie hier:

<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/spenden-erdbeben-t%C3%BCrkei-syrien>

**„Aktion Deutschland Hilft“, Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, bittet dringend um Spenden für „Erdbeben Türkei und Syrien“**

**Spenden-Stichwort: „Erdbeben Türkei und Syrien“**

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30 (Bank für Sozialwirtschaft)

Online spenden unter: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)

**Kurzprofil Aktion Deutschland Hilft e.V.**

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die mehr als 20 beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe zusammen. Über den Zusammenschluss von „Aktion Deutschland Hilft“ koordinieren die beteiligten Organisationen ihren Einsatz, sodass vor Ort keine Überschneidungen oder Versorgungslücken entstehen – und die Menschen im Katastrophengebiet die bestmögliche Hilfe erhalten. Unter einem gemeinsamen Spendenkonto



ruft das Bündnis zu solidarischem Handeln und Helfen im Katastrophenfall auf. „Aktion Deutschland Hilft“ hat sich zum verantwortungsvollen Umgang mit Spenden verpflichtet und ist unter anderem zertifiziertes Mitglied im Deutschen Spendenrat. Über Einsatz und Wirkung der Spendengelder informiert das Bündnis in den jährlichen Finanzberichten: <https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/wir-ueber-uns/finanzen/>

**Kontakt Pressestelle:**

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Tel.: 0228/ 242 92 - 222

E-Mail: [presse@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:presse@aktion-deutschland-hilft.de)

[www.aktion-deutschland-hilft.de](http://www.aktion-deutschland-hilft.de)